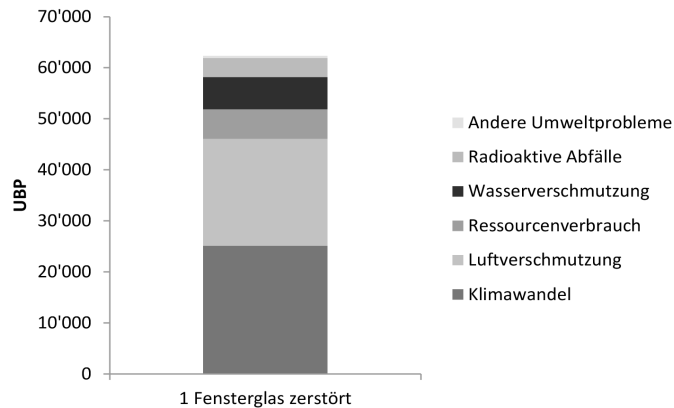


«Und schon war es passiert. Im Streit mit meinen Geschwistern habe ich ein Fenster kaputt gemacht.»



Umweltbelastung

Der grösste Teil der Gesamtumweltbelastung ist auf die Herstellung des Fensterglases (ca. 57%) sowie auf die Verwendung von Zeolith (22%) und Aluminium (8%) zurückzuführen. Zeolith ist ein Trocknungsmittel, welches eine Kondensatbildung zwischen den beiden Einzelscheiben verhindert (www.energiesparhaus.at) und Aluminium wird als Abstandhalter eingesetzt. Insgesamt sind 38% der Umweltbelastung auf CO₂-Emissionen und 11% auf Stickoxidemissionen zurückzuführen (Glasproduktion). Beim Schmelzprozess werden sowohl durch die Nutzung von Brennstoffen als auch durch die Zersetzung der Rohstoffe Emissionen frei (Schindler & Ronner, 1999).

Hintergrund und Annahmen

- Es wird eine Fensterfläche von 1.78 m² angenommen und eine zweifache Isolierverglasung (kein Verbundsicherheitsglas) bilanziert.
- Wegen der fehlenden Ressourcenkorrektur in ecoinvent v3 wird der Glas-Datensatz aus der ecoinvent-Version v2.2 genommen.

Datenquelle

ecoinvent v2.2

Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.